[49264] Für nachstehende Novitaten, Die foeben im Drud vollendet, erbitte Ihre gefallige Bermendung:

Das evangelische Kirchengebäude.

Ein Ratgeber für Geiftliche u. Freunde firchlicher Runft

herausgegeben in Berbindung mit Baurat Dr. Mothes, Leipzig, und Architeft Th. Brufer, Berlin, von Dictor Schulke. Profesior b. Theol. in Greifamalb

Mit über 70 Illuftrationen und Stiltafeln. 3 M ord., 2 M 25 & no., 2 M 10 & bar und 13/12;

bei Borausbestellungen bis 20. Oftober a. c. à 2 M bar und 11/10;

bei gebundenen Exemplaren berechne den Einband 1 M. mit 25%.

Der hauptfache nach find Raufer für diefes icon ausgestattete Bert: Beiftliche, Rirchenvorstände, Patrone, Konfifto: rien, Architetten, foweit folche fich mit Rirchenbau und Ginrichtung beichäftigen 2c. 2c. Das Buch darf fowohl feinem Inhalt wie feiner außern Ericheinung nach auf weis teftgehende Beachtung Unipruch erheben. Die Illustrationen find, mit Ausnahme einiger weniger Cliches, fehr icone Originale.

Da Empfehlungen von einfluß: reichften Stellungen ficher gu erwarten, fo wird die Nachfrage eine lebhafte fein, und erbitte ich baldgefällige Angabe Ihres wirklichen Bedarfs.

Der Aberglaube.

Eine biblische Beleuchtung der finfteren Bebiete ber Sympathie, Bauberei, Beifterbeschwörung 2c.

von Baftor G. Mühe.

2. verm. u. verb. Auflage. 50 & ord.; in R. 25% und 11/10; bei Borausbestellungen bis 20. Oftober a. c. 7/6, 14/12 20.

Borguglich geeignet gur driftl. Rolportage und Maffenvertrieb, die ich burch größte Rulang unterftüte.

Der Konfirmandenunterricht

oder Chriftlicher Glaubensweg für Jung und Alt nach Luthers Ratechismus 2c. von Baftor G. Mühe.

2. verm. u. verb. Auflage. Rart. 75 & ord., in R. 25% und 13/12, bar 30% und 11/10.

Beide vorgenannte Artifel bes be= fannten u. beliebten Berfaffers find in den ersten Auflagen zu allgemeiner Berfendung nicht gelangt; bei ber Bang= barteit aller Muhe'iden Bucher wird Ihnen alfo ein ficherer Erfolg nicht fehlen.

Das enthüllte Geheimnis der Bukunft

oder die letten Dinge des Menschen und der Welt ze.

von Baftor G. Muhe.

5. Mufl. Brofch. 1 M. 60 A, in R. 1 M. 20 A u. 13/12, bar 1 M. 10 & n. 11/10; fart. Expire. 1 M. 80 & ord., 1 M. 35 & no., 1 M. 25 & bar u. geb. Expire. 2 M. 50 & ord., 1 M 90 & no., 1 M 80 & bar, fann ich nur fest liefern.

Die Abfapfähigfeit diefer Schrift ift gur Genüge befannt. Wenn auch bereits die 5. Auflage, fo möchte ich Gie doch bitten, bas Buch als Novitat zu behandeln und zu vertreiben. Jede energische Bermendung hat gute und nachhaltige Erfolge gezeitigt.

Rom's driftliche Katakomben

nach den Ergebniffen der heutigen Foridiung

> von Rarl Ronnete, Raif. Botichafteprebiger in Rom.

54 Bogen. 1 M. ord., in R. 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10;

bei Borausbestellungen bis 20. Oftober a. c. 33 1/3 % u. 7/6, 14/12 2c.

Bur Behandlung bes hochintereffanten Gegenstandes mar der feit Jahren als faif. Botichaftsprediger in Rom anfaifige Berr Berfaffer vor andern berufen. Theologen, Archaos logen, hiftorifer wie auch Laien find fichere Raufer.

Die

ultramontane Preste in Schwaben. Bon Dr. Abolf Bahn.

2 Bogen. 50 & ord., in R. 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10;

bei Borausbestellungen bis 20. Oftober a. c. 33 1/3 % u. 7/6, 14/12 2c.

Speziell in jegiger Beit burfte biefer intereffanten Broichure nicht blog in Schwaben, fondern in gang Deutschland ein großer Ubfat ficher fein.

Mit der Bitte um thatigfte Bermendung

Bochachtungsvoll Leipzig, im September 1885.

Georg Bohme.

[49265] Im unterzeichneten Verlage erscheint in Kürze:

Franz v. Sickingens Fehde gegen Trier

und ein Gutachten Claudius Cantiunculas über die Rechtsansprüche der Sickingischen Erben.

Von

Dr. F. P. Bremer. Professor der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg. klein 40. CXVI und 28 S. 4 M. 50 A ord., 3 M. 40 & netto.

Die Untersuchung Bremers unternimmt es, die Stellung zu bestimmen, welche Franz

von Sickingen in der Geschichte des deutschen Rechtes anzuweisen ist, und damit eine Seite seiner Wirksamkeit genauer zu charakterisieren, als es bisher geschehen ist. - Den Ausgangspunkt bildet ein bisher ungedrucktes Rechtsgutachten eines zeitgenössischen Metzer Juristen, das nach des Ritters Tode im Interesse seiner Kinder geschrieben wurde, um darzulegen, daß deren Erbrecht nicht durch ihres Vaters Fehde gegen Trier verwirkt sei.

Straßburg, im Oktober 1885.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).

Demnächst erscheint in unserem 49266 Verlage:

Über

Scenen euripideischer Tragödien

griechischen Vasengemälden.

Archäologische Beiträge zur Geschichte des griechischen

Dramas.

Von

Dr. Julius Vogel.

gr. 8°. Geh. ca. 3 M.

Für Archäologen, Kunsthistoriker u. Philologen.

Der Verfasser stellt den gewaltigen Einfluß, welchen die Tragödien des Euripides auf die spätere bildende Kunst der Griechen

Leipzig.

und die der Römer ausgeübt haben, dar. Veit & Comp.

Preußischer Terminkalender für 1886.

34. Jahrgang.

[49267]

Derfelbe wird ausgegeben:

hier und in Leipzig = am 9. Oftober. =

Direfte Gendungen tonnen wir nicht erpebieren; wir bitten fich bieferhalb mit Ihren herren Rommiffionaren in Berbindung gu fegen.

Bestellungen von Sandlungen, Die bis jest Conto 1884 nicht rein beglichen haben, bleiben bei ber Berjenbung unberudfichtigt.

Dochachtungsvoll

Berlin, ben 30. September 1885.

R. b. Deder's Berlag, B. Schend.

[49268] Demnächft ericheint:

Geichichte bes

Grenadierregiments Königin Olga.

(1. Württemb. Ro. 119.)

Von

Georg bon Niethammer, Major im Grenabierregiment Ronigin Olga.

2 M ord., 1 M 50 & netto, 1 M 40 & bar. Stuttgart. 28. Rohlhammer.